

## AGRARBAU

PRODUKTE NACH DIN 11622



FACHBETRIEB NACH WHG



## KOMPETENZ, QUALITÄT & ERFAHRUNG

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit über 60 Jahren Tradition. Bei uns erhalten Sie alle Leistungen aus einer Hand:

Individuelle, kompetente Beratung durch unsere Mitarbeiter auch vor Ort.

Im eigenen Werk produzieren wir Beton-Fertigteile, die vorwiegend in der Landwirtschaft, im landwirtschaftlichen Hochbau und im Gewerbebau Einsatz finden.

Wir liefern und montieren mit firmeneigenen LKWs und Kranfahrzeugen.

Profitieren auch Sie von unserer Kompetenz, Qualität und langjährigen Erfahrung.



## ANSPRECHPARTNER

**Vertrieb  
Agrarbau**

**Hans-Peter Fuchs**

☎ 0 79 65 / 90 00-11

✉ h.p.fuchs@uhrle.eu

Zuständiger Außendienst für:

PLZ 70, 71, 74 - 76, 90 - 99

**Marco Ströbele**

☎ 01 71 / 3 64 55 31

✉ m.stroebele@uhrle.eu

Zuständiger Außendienst für:

PLZ 72, 73, 77 - 79, 81 - 89, 94

**Disposition**

**Pavel Kirchmeier**

☎ 0 79 65 / 90 00-78

✉ p.kirchmeier@uhrle.eu

**Verwaltung**

**Hermann Uhrle GmbH  
& Co. KG**

Zöbinger Str. 26-28  
73479 Ellwangen-Röhlingen

☎ 0 79 65 / 90 00-0

✉ info@uhrle.eu

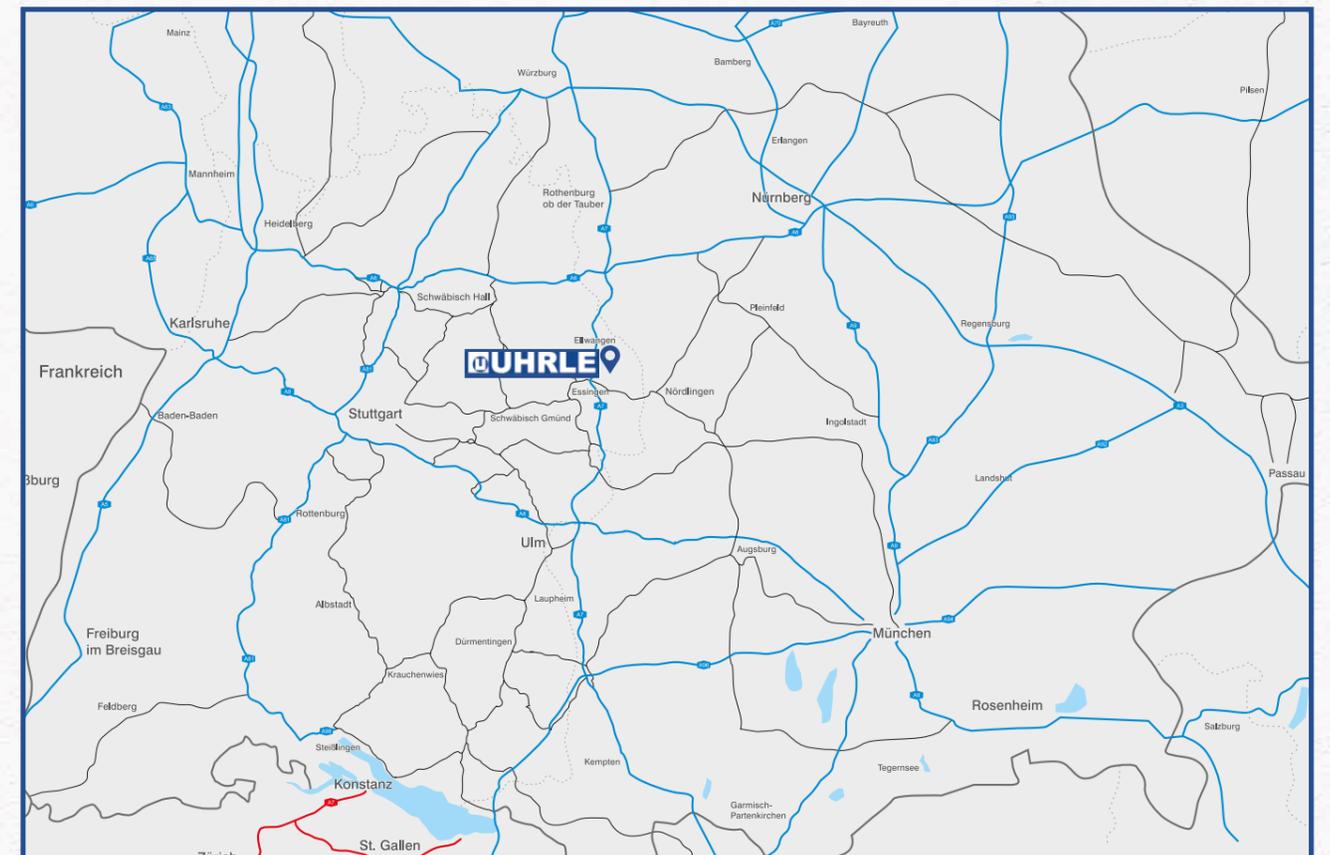


www.uhrle.eu: Ansprechpartner



www.uhrle.eu: Kontakt

Kompetenz, Qualität & Erfahrung .....	02	AW-Form UHRLE Fahrсило (nach DIN).....	14
Ansprechpartner .....	02	A-Form UHRLE Fahrсило (nach DIN).....	15
Inhaltsverzeichnis .....	03	I-Form UHRLE Fahrсило (nach DIN) .....	16 - 17
Lageplan .....	03	L-Wand UHRLE Fahrсило – DIBt-Zulassung beantragt .....	18
Die Historie der Firma UHRLE .....	04 - 05	Dunglegewände in I- oder IP-Form .....	19
Agrarbau – Produktübersicht .....	06 - 07	UHRLE Gärtsaftbehälter .....	20
Fahrсило – Planung und Bedeutung .....	08	Entwässerung einer Fahrсилоanlage .....	21
Darum UHRLE: Wir bieten Produkte nach DIN I 1622 .....	09	Hochbau – Hallenbau mit IP-Wänden .....	22
Bau eines Fahrסים mit Betonfertigteilen – gesetzliche Regelungen .....	10	Hochbau – Stallbau mit Sandwichwänden .....	23
Bau eines Fahrסים mit Asphalt oder Betonboden .....	11	Löschwasserbehälter nach DIN I 4230 .....	24 - 25
UHRLE Fahrсило – Bauablauf .....	12 - 13	Fahrsilokonfigurator .....	26
		Für Ihre Notizen .....	27





## UHRLE Betonfertigteilewerk

### SEIT ÜBER 70 JAHREN AKTUELL

Seit den Fünfziger Jahren ist die Firma UHRLE in der Landwirtschaft tätig, ursprünglich im Hochsilobau, später dann in der Produktion und Montage von Fahrsilo-Betonfertigelementen. Aus dem ursprünglichen Säge- und Betonsteinwerk hat sich das Unternehmen mittlerweile zu einem Betonfertigteilewerk entwickelt, welches ausschließlich eigene Produkte herstellt, liefert und mit firmeneigenen Kranfahrzeugen montiert.

Des Weiteren ist die Firma UHRLE spezialisiert auf sämtliche Arten von Stütz-, Schütt- und Schutzwänden.

Ein weiteres Standbein ist der landwirtschaftliche Hoch- und Gewerbebau speziell mit Betonfertigteilen.

**1950**

Gründung der Firma mit Herstellung von Holzkisten bzw. Paletten durch den gelernten Zimmermann, Herrn Hermann Uhrle.

**1954**

Herr Uhrle verfolgte seine Idee, Beton-Bimssteine für den Hausbau herzustellen. Somit war ein neues Produkt bei der Firma UHRLE erhältlich.

**1960**

Beginn als einer der ersten Hochsilobau-Hersteller durch den Neubau eines Sägewerks.

**1980**

Erweiterung der Produktpalette durch die Herstellung von Fertigteil-Güllehochbehältern.

**1989**

Eine neue Ära begann mit Schwerpunkt im Fertigteil-Fahrsilobau. Übergabe der Firma von Herrn Hermann Uhrle an seinen Sohn Hermann Uhrle Jun. Somit blieb das Unternehmen weiterhin im Familienbesitz.

**2017**

Im September 2017 übernahm Herr Maximilian Röser als geschäftsführender Gesellschafter die Firma UHRLE, die Herr Hermann Uhrle Jun. erfolgreich führte, mit allen Mitarbeitern und der gesamten Produktpalette. Herr Röser wuchs ebenfalls in einem Familienbetrieb (Branche Betonwerk) auf, somit kann durch den Firmenwechsel ein Familienunternehmen in der Betonfertigteile-Branche weiterleben.

**2021**

Im Juni 2021 wurde eine neue, hochmoderne Betonmischanlage in Betrieb genommen. Mit diesem Schritt hat die Firma Uhrle die werkseigene Betonproduktion auf den neuesten Stand der Technik gebracht und ist für die Zukunft gut gerüstet.



Die Firma UHRLE in den 50er Jahren

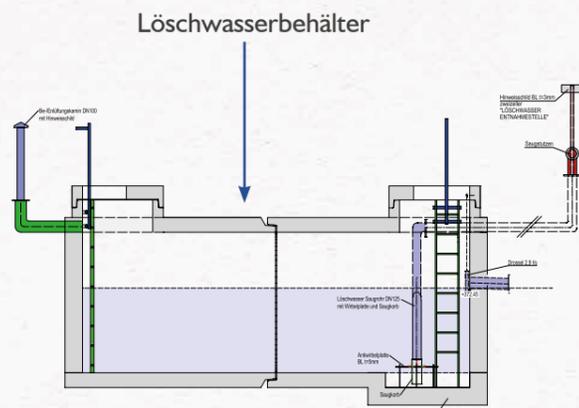


UHRLE Betonfertigteilewerk im Jahr 2016

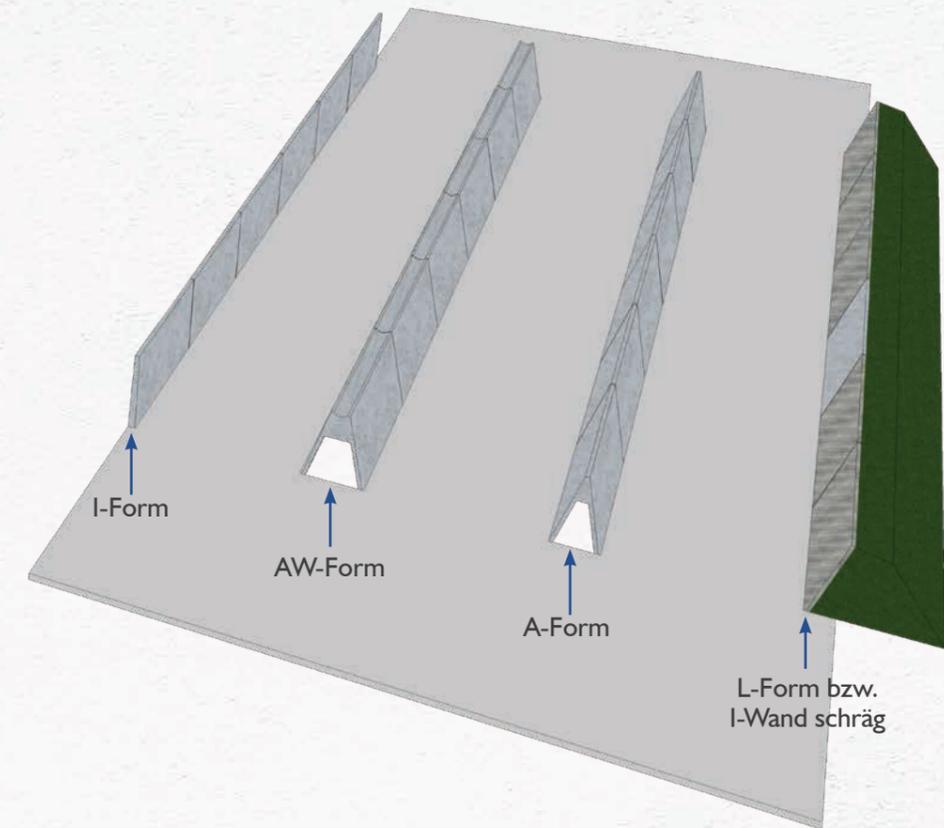
Unsere Produkte finden Sie auch online unter [www.uhrle.eu](http://www.uhrle.eu)

## HALLENBAU

## STALLBAU



## FAHRSILO

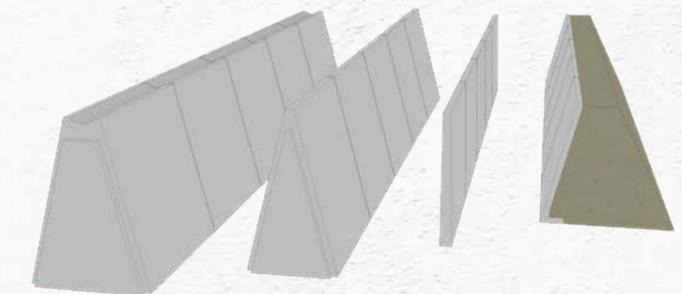


## UNSERE FAHRSILOWÄNDE

WAND-DIMENSIONEN					
Wandhöhe m	Wandform			Wandhöhe m	Wandform I
	A	AW	L		
1,35	■		■	1,20	■
1,60	■		■	1,41	■
1,80	■		■	1,66	■
2,10	■		■	1,96	■
2,50	■		■	2,20	■
3,10	■		■	2,70	■
				3,20	■
				3,80	■
				4,30	■
				5,30	■

Größere Bauhöhen sind auf Anfrage möglich.  
Sprechen Sie uns direkt dazu an.

■ Standardlänge 2,50 m  
■ Standardlänge 5,00 m



**BERATUNG, PLANUNG,  
HERSTELLUNG, LIEFERUNG &  
MONTAGE AUS EINER HAND**

## DIE BEDEUTUNG VON FAHRSILOS FÜR HOCHWERTIGE FUTTERQUALITÄT



Fahrsilos spielen eine entscheidende Rolle bei der Gewinnung der bestmöglichen Futterqualität aus dem Grundfutter. Dabei ist die Beschaffenheit der Wände von zentraler Bedeutung, um das Futter effektiv zu verdichten. Das Ziel ist, so wenig Sauerstoff wie möglich im Material zu haben, um eine optimale Milchsäuregärung zu ermöglichen.

Es gibt Fahrsilos mit geraden und schrägen Seitenwänden. Bei Silos mit schrägen Seitenwänden kann das Futter bis an den Rand gut gewalzt werden. Die Breite sollte mindestens zwei Traktorfahrspuren betragen, um gleichzeitig entladen und walzen zu können.

Die Länge des Fahrsilos sollte so gewählt werden, dass beim Entladen eine Ladewagenladung gleichmäßig über die gesamte Länge verteilt wird. Um einen höchstmöglichen und gleichmäßigen Verdichtungsgrad zu erreichen, sollten die Schichtdicken maximal 30 cm betragen.

Fahrsilos ermöglichen die Herstellung von sogenannten Sandwich-Silagen, was den Vorteil einer konstanten Futterqualität bietet.

## DER RICHTIGE STANDORT

Bei der Ermittlung der Maße des Silolagers (Breite, Länge) sind auch die Rangierflächen von etwa 10 m an den Stirnseiten sowie eine befestigte Zufahrt zu berücksichtigen. Unter Berücksichtigung der Größe der Siloanlage sollte ein geeigneter Standort in Stallnähe gesucht werden. Dabei sollte immer bedacht werden, ob an dieser Stelle nicht in einigen Jahren eine Stallerweiterung oder ein -neubau in Frage kommen könnte. Des Weiteren sollte die Siloanlage, wenn möglich, so angelegt werden, dass sich die Entnahmeseite nicht in der Hauptwindrichtung befindet und möglichst wenig direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, um Verluste durch Witterungseinflüsse zu vermeiden.

## OPTIMALE DIMENSIONIERUNG DES FAHRSILOS FÜR EFFIZIENTE FUTTERLAGERUNG

Grassilage wird mit 4 kg TM/Kuh/Tag und Maissilage mit 8 kg TM gefüttert. Bei einem Tierbestand von 100 Kühen pro Tag ist eine durchdachte Lagerung erforderlich. Die Verdichtung bei Grassilage beträgt 200 kg TM/m<sup>3</sup>, bei Mais sind es 220 kg TM/m<sup>3</sup>.

Für eine tägliche Entnahme von 2 m<sup>3</sup> Grassilage sind 400 kg TM notwendig. Der Vorschub beträgt in der kühlen Jahreszeit mindestens 0,2 m/Tag (1,5 m je Woche) und in der warmen Jahreszeit 0,35 m/Tag (2,5 m je Woche). Die Anschnittsfläche beträgt in der kühlen Jahresperiode 10 m<sup>2</sup> und in der warmen Jahreszeit 6 m<sup>2</sup>.

Für Maissilage ergibt sich eine tägliche Menge von 3,7 m<sup>3</sup>. Bei einem Vorschub von 0,2 m sind 18,5 m<sup>2</sup>, bei 0,35 m sind 10,6 m<sup>2</sup> erforderlich. Die optimale Breite des Silos sollte mindestens 7 m betragen, um ein ungehindertes Abladen, Verteilen und Festwalzen zu ermöglichen.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren ergeben sich maximale Lagerhöhen. Für Grassilage sind das 1,4 m in der kühlen und 0,9 m in der warmen Jahreszeit. Bei Maissilage beträgt die Lagerhöhe 10 m Breite und 1,85 m Höhe. Bei 10,6 m<sup>2</sup> und 7 m Breite ergibt sich eine Lagerhöhe von 1,5 m.



Uhrle Betonfertigteile entsprechen den deutschen Normen und gewährleisten eine sichere Statik, die den Anforderungen für Abnahmen entspricht. Bei Bedarf sind auch individuelle Sonderlösungen möglich. Unsere Sonderteile zeichnen sich durch Vielseitigkeit aus – es gibt nichts, was es nicht gibt.

Warum ein Halfertigteil? Im Vergleich zu Ort beton und anderen Anbietern bietet unser System eine überlegene Lösung.

## VORTEILE FÜR IHR PROJEKT

Konstant hohe Betonqualität

Geeignet und zugelassen für alle Silageklassen einschl. 2b und 3a

Gefertigt nach neusten Normen und aktuellsten Regeln der Technik

Geprüfte Statik

Termingerechte Lieferung schneller Aufbau durch werkseigenen Fuhrpark & qualifizierte Monteure

Individuelle, kompetente Beratung

Fachbetrieb nach WHG (§62 AwSV)



## PROFITIEREN AUCH SIE VON UNSERER KOMPETENZ, QUALITÄT & LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG:

Maßgenauigkeit und hohe Betonqualität durch moderne witterungsunabhängige Produktion

Elemente mit bis zu 5 m Nutzhöhe sind Standard, größere Höhen möglich

Sämtliche Lastfälle durch variable Wandstärken möglich

Flexible Ausführung des Betonfußes ein- oder beidseitig

Bis zu 30 % kürzere Fußlängen durch Ort beton = weniger Erdarbeiten

Sondermaße und Sonderformen möglich

Planung und Produktion im Werk

Bis zu 140 lfm an einem Tag aufgestellt

Montage auf einfachem Schotterplanum möglich = kein Mörtelbett

Lieferung und Montage durch das UHRLE-Team

Auf Wunsch inkl. konfektionierter Anschlussbewehrung

**BERATUNG, PLANUNG, HERSTELLUNG,  
LIEFERUNG & MONTAGE AUS EINER HAND**

# BAU EINES FAHRSILOS MIT BETONFERTIGTEILEN – GESETZLICHE REGULUNGEN

## GRUNDLEITFADEN FÜR DEN FAHRSILOBAU:

Gesetz zur Neuregelung des Wasserrechts (WHG) ab 1.03.2010

Verwaltungsvorschrift zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Technische Regelwerke zu wassergefährdenden Stoffen (DWA-A 792 TRwS)

Individuelle Punkte sind jedoch noch mit dem Landkreis abzustimmen.

## BAGATELLGRENZE

Fahrsilo bis 1.000 m³	Fahrsilo ab 1.000 m³
Erweiterung od. Neubau Fahrsilo bis 1.000 m³	–
bei Erweiterung mit unwesentlichen Änderungen bis 1.000 m³	–
Gär-/ Sickersaftbehälter bis 25 m³ Volumen	–

## BEANSPRUCHUNGSSTUFEN

	Fahrsilo bis 1.000 m³	Fahrsilo ab 1.000 m³
Beanspruchungsstufe A, Füllgutklasse I u. 2a: luft- u. wasserdichte Abdeckung des Fahrsilos nach Einbringen des Siliergutes, max. Höhe von 3,00 m des Futterstocks, mind. 250 g Trockenmasse pro kg Frischmasse (25 % TS)	A-/ AW-L und I-Form Fa. Uhrle	A-/ AW-L und I-Form Fa. Uhrle
Beanspruchungsstufe B, Füllgutklasse 2b u. 3: alle höheren Werte wie in Beanspruchungsstufe A beschrieben	A-/ AW-L und I-Form Fa. Uhrle	A-/ AW-L und I-Form Fa. Uhrle

## BAURECHTLICHE VORSCHRIFTEN

	Fahrsilo bis 1.000 m³	Fahrsilo ab 1.000 m³
Anzeigepflicht bei Kreisverwaltungsbehörde	nein	ja: mindestens 6 Wochen vor dem Bau oder der Erweiterung melden
Überwachung und Abnahme durch Sachverständigen	nein	ja: Beauftragung eines Sachverständigen

## SONSTIGE PRODUKTE: MÜSSEN ALLE EINE ZULASSUNG DIBT VORWEISEN

	Fahrsilo bis 1.000 m³	Fahrsilo ab 1.000 m³
Entwässerung der Fahrsilos, Rohre, Rinnen (Trenn-) Schächte	Ausführung der Arbeiten nur von Fachfirma mit WHG-Zulassung	Ausführung der Arbeiten nur von Fachfirma mit WHG-Zulassung
Fugenabdichtung der Boden- und Wandfugen	Ausführung selbst möglich, nach Herstellervorschriften	Ausführung der Arbeiten nur von Fachfirma mit WHG-Zulassung
Beschichtungen der Betonwände und des Betonbodens	Ausführung selbst möglich, nach Herstellervorschriften	Ausführung der Arbeiten nur von Fachfirma mit WHG-Zulassung

## HINWEIS:

Dies ist eine Hilfestellung (Angaben ohne Gewähr; klären Sie dies bitte nochmals mit der zuständigen Behörde ab).

# BAU EINES FAHRSILOS MIT ASPHALT ODER BETONBODEN

Fahrsiloplanlagen mit dem Uhrle System können wahlweise mit Asphalt oder Betonboden erstellt werden. Im Folgenden finden Sie eine kurze Gegenüberstellung beider Varianten.

Betonboden	Asphaltboden
hohe Tragfähigkeit	
hoher Widerstand gegen mechanische Belastung	empfindlich gegen mechanische Belastung
relativ teuer	meistens günstiger als Beton
begrenzte Feldgrößen (bewehrungsabhängig)	fugenlos herstellbar
Fugenausbildung	nur Wand-Boden-Fugen
Beschichtung notwendig	hoher Widerstand gegen chemische Belastung
Beton nach DIN geregelt	Mischgut für Deckschicht muss DIBt zugelassen sein
	in den Siloecken schlecht verdichtbar
kann in Silos bis 1000 m³ in Eigenleistung eingebracht werden	zum Einbau werden Spezialmaschinen benötigt

## FAHRSILO MIT ASPHALTBODEN:



## FAHRSILO MIT BETONBODEN:



## ERDARBEITEN – VORBEREITUNG FÜR IHRE BETONFERTIGTEILE

Erstellen des Unterbaus mit Schotter je nach den örtlichen Gegebenheiten



Unterbau vorbereiten



Planum verdichten



Schotter



Fundamentplan

## LIEFERN UND AUFSTELLEN

### Unsere Leistungen für Sie:

- Technische Bearbeitung (geprüfte Statik)
- Beratung vor Ort
- Gestellung des Autokrans zum Aufstellen
- Einmessen der Fertigteile
- Abladen & Aufrichten der Betonteile
- Ausgleich & Höhenausrichtung mit Splitt bzw. Montageplättchen
- Stellen der Betonfertigteile mit eigener Montagetruppe
- Abstützen der Fertigteile mittels Schrägspriebe

### Ihre Arbeitsleistung:

- Schotterplanum frostfrei und tragfähig gründen
- Richtungspunkte angeben
- Splitt Körnung 2/ 5 mm alternativ 5/ 8 mm zur Verfügung stellen
- Fuß armieren und betonieren
- Abbau Absprießmaterial, zur Abholung bereit legen



## ARMIEREN UND BETONIEREN



Armieren der Bodenplatte



Armierung



Betonieren

## VERFUGUNG DER WÄNDE



Bodenfugen



Wandfugen

## BESCHICHTUNG MIT ZUGELASSENEM MATERIAL



## FERTIGE NUTZUNG DES FAHRSILOS



## AW-FORM UHRLE FAHRSILO (NACH DIN)

Unsere Produkte finden Sie auch online unter [www.uhrle.eu](http://www.uhrle.eu)

Geeignet und zugelassen für alle Silageklassen

Durch die beidseitige Neigung optimal als Mittelwand einsetzbar

Außerdem erleichtern die schrägen Wandplatten ein Festwalzen bis zum Rand, wodurch eine sehr hohe Verdichtung und eine hervorragende Silagequalität erreicht werden kann.

Die Rinne in der Kopfseite dient nicht nur zur Ableitung von Regenwasser, sie ist auch perfekt zum Ablegen von Sandsäcken oder Vergleichbarem.

Abschrägungen auf Wunsch möglich

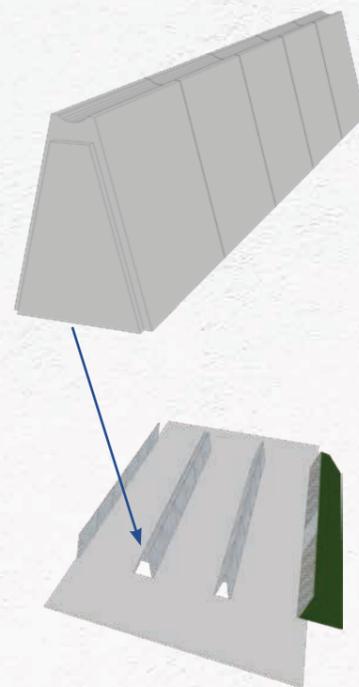
Wertbeständig, versetzbar, kalkulierbar in Kosten und Zeit

Stoßverbindung in Nut-Federsystem

Rohmaßhöhen 1,60/ 1,80/ 2,10/ 2,50/ 3,10 m

Elementlänge 5,00 m und 2,50 m

Optimal für Asphalt- und Betonboden



AW-Wände – Silo

AW-Wände – Aufbau



## A-FORM UHRLE FAHRSILO (NACH DIN)

Unsere Produkte finden Sie auch online unter [www.uhrle.eu](http://www.uhrle.eu)

Geeignet und zugelassen für alle Silageklassen

Durch die beidseitige Neigung optimal als Mittelwand einsetzbar

Außerdem erleichtern die schrägen Wandplatten ein Festwalzen bis zum Rand, wodurch eine sehr hohe Verdichtung und eine hervorragende Silagequalität erreicht werden kann.

Abschrägungen auf Wunsch möglich

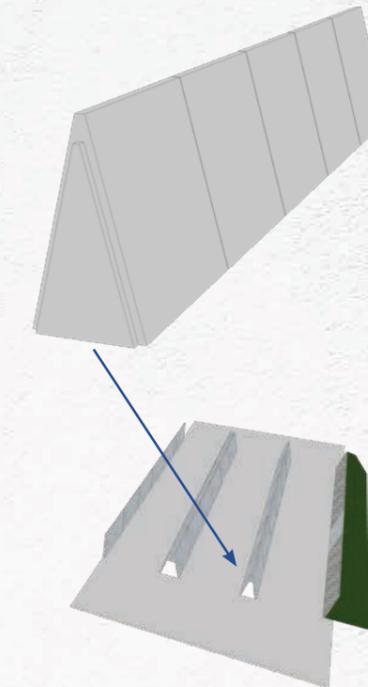
Wertbeständig, versetzbar, kalkulierbar in Kosten und Zeit

Stoßverbindung in Nut-Federsystem

Rohmaßhöhen 1,35/ 1,60/ 1,80/ 2,10/ 2,50/ 3,10 m

Elementlängen 5,00 m und 2,50 m

Asphalt- und Betonboden



Fahrsiloanlage, bestehend aus A-Form in 2,50 m Rohmaßhöhe als Außenwände und AW-Form in 2,50 m Rohmaßhöhe als Mittelwände mit je 45 m Länge. Anfangselemente abgeschrägt.

# I-FORM UHRLE FAHRSILO (NACH DIN)

Unsere Produkte finden Sie auch online unter [www.uhrle.eu](http://www.uhrle.eu)

Geeignet und zugelassen für alle Silageklassen

Die leicht konische Form erleichtert das restlose Entleeren der Silokammern

Abschrägungen auf Wunsch an Befüll- und Entnahmeseite

Bis zu 10° Neigung nach außen realisierbar

Wertbeständig, versetzbar, kalkulierbar in Kosten und Zeit

Flexible Ausführung des Betonfußes ein- oder beidseitig

Auf Wunsch inkl. konfektionierter Anschlussbewehrung

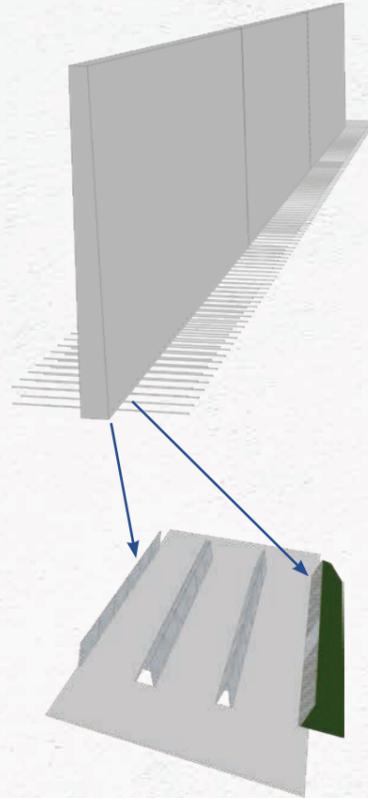
Stoßverbindung in Nut-Federsystem

Rohmaßhöhen 1,20/ 1,41/ 1,66/ 1,96/ 2,20/ 2,70/ 3,20/ 3,80/ 4,30/ 5,30 m

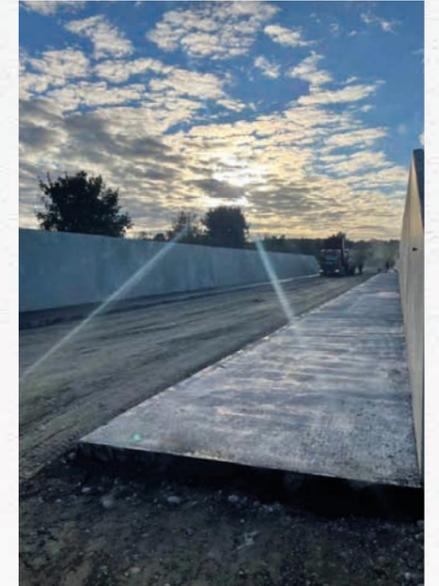
Elementlängen 5,00 m und 2,50 m

Sonderlängen und Sonderhöhen möglich

Boden: Beton / Asphalt



Silo mit Betonboden



I-Wände mit Betonfuß



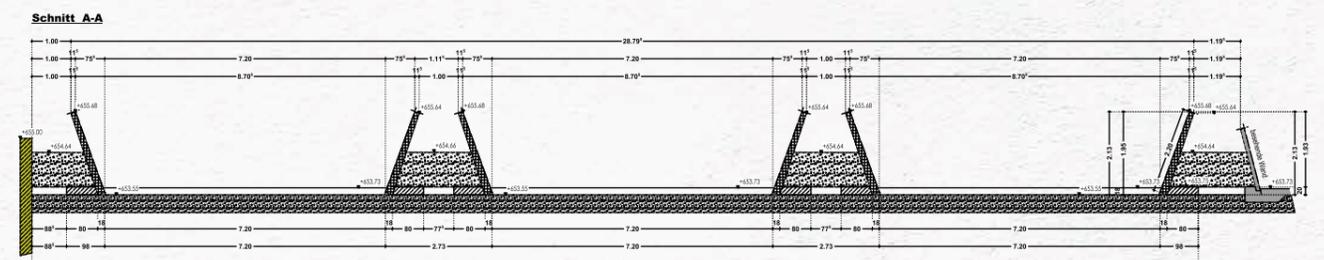
Fertiges Silo mit Asphalt



I-Wände stellen



Schräg gestellte I-Wände



Aufbauvariante: I-Wände schräg aufgestellt



Unsere Produkte finden Sie auch online unter [www.uhrle.eu](http://www.uhrle.eu)

## Produktbeschreibung:

Erhältlich in verschiedenen Varianten

Behälter aus einem Guss betoniert

Keinerlei Fugen im gärsaftberührtem Bereich

Inkl. Göbeldeckel (Durchmesser 60 cm)

Alle Kanten gebrochen

Anschlussbohrungen nach Ihren Wünschen gefertigt

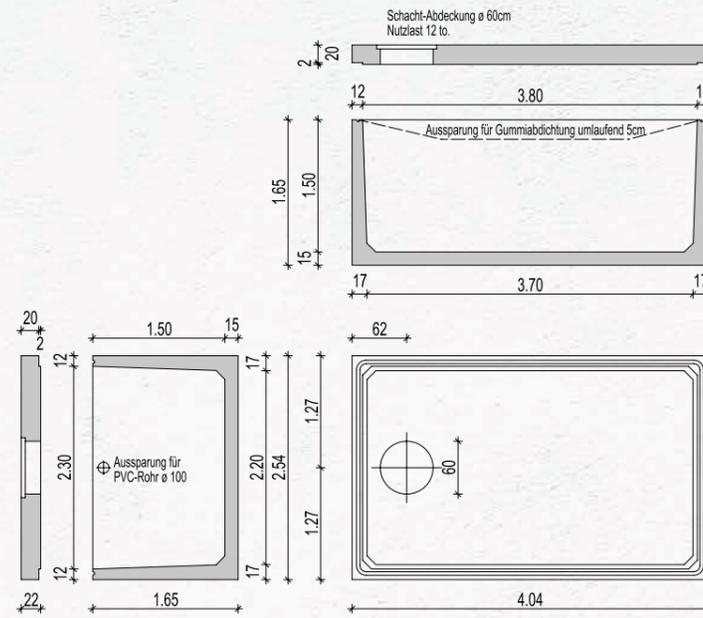
Beschichtung nach DIN

Auf Wunsch befahrbar mit 30 To. Deckel

Fassungsvermögen 4,5/ 7/ 12 m<sup>3</sup>

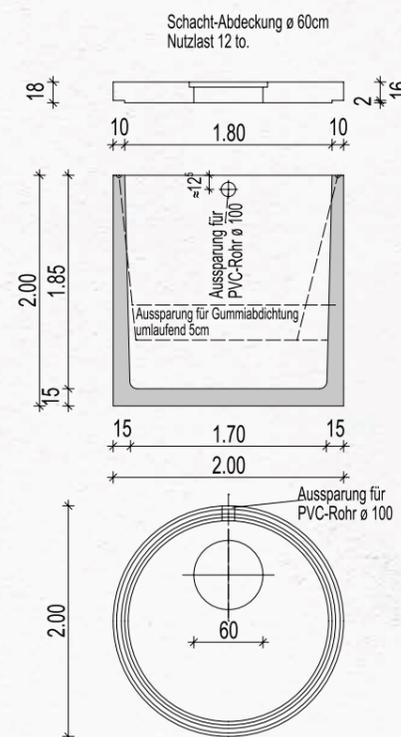
## GÄRSAFTBEHÄLTER TYP SG2

Nutzhalt: 12,20 m<sup>3</sup>  
Grube befahrbar SLW-30



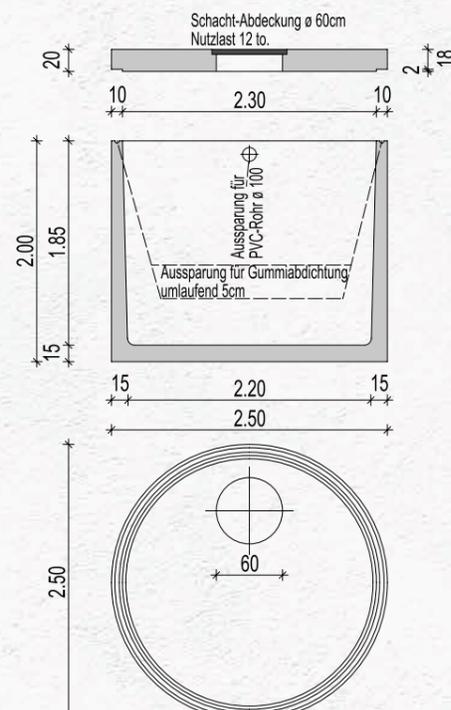
## GÄRSAFTBEHÄLTER TYP 0

Nutzhalt: 4,50 m<sup>3</sup>



## GÄRSAFTBEHÄLTER TYP SKI

Nutzhalt: 7,00 m<sup>3</sup>  
Grube befahrbar SLW-30



Eine funktionsfähige Entwässerung des Fahrsilos ist wichtig – für die Silagequalität, den Umweltschutz und die Gesundheit. Stehendes Sickerwasser bzw. Gärsaft im Silagehaufen kann die Qualität stark beeinträchtigen. Es führt zu unerwünschtem Gärverlauf, Schimmelbildung und Nährstoffverlusten.

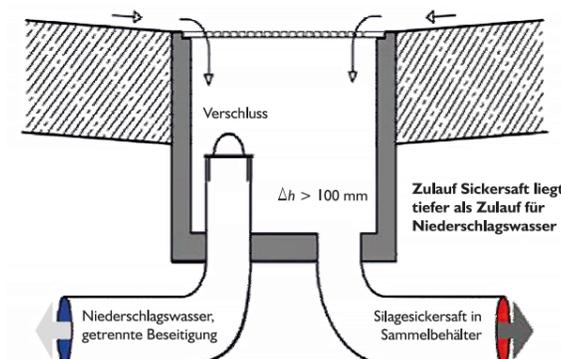
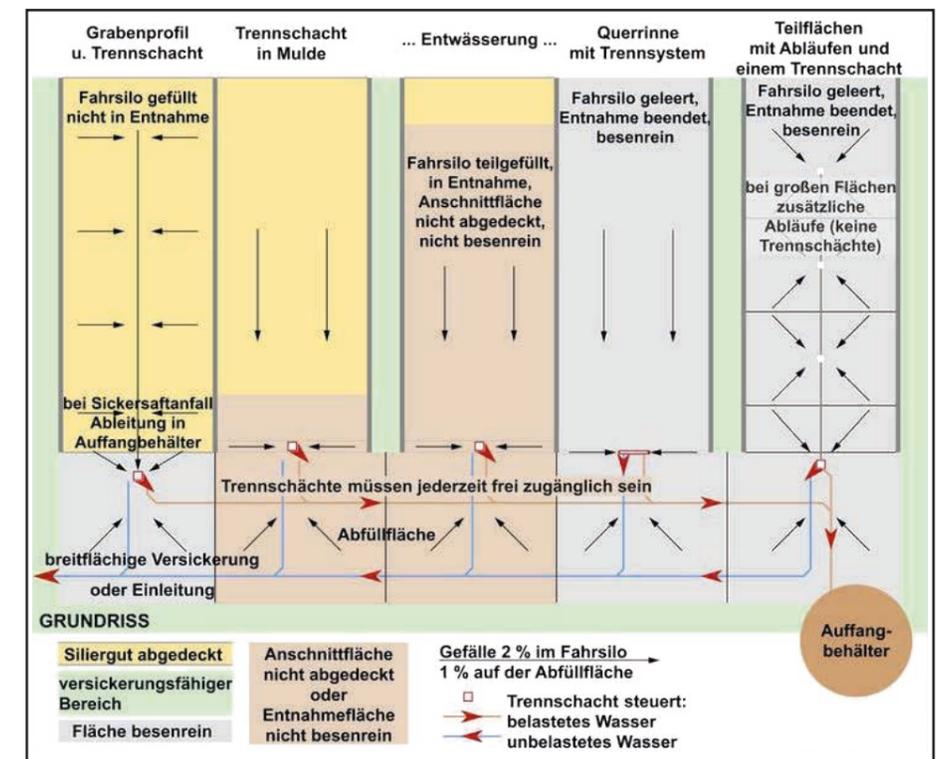
## Auszug aus der TRwS 792:

### 6.3.3 Ausführungsmöglichkeiten der Entwässerung

#### 6.3.3.1 Allgemeines

- (1) Silagesickersaft – damit auch verunreinigtes Niederschlagswasser – ist in einem Silagesickersaftbehälter oder einem Jauche- bzw. Güllebehälter aufzufangen.
- (2) Um den Anfall einer großen Menge verunreinigten Niederschlagswassers bei großen Flächen zu vermeiden, z. B. bei geöffnetem Silo und/oder bei mit Silageresten verschmutzten Flächen, kann die Fläche der Siloanlage in Segmente oder Kammern unterteilt werden, die nacheinander befüllt/geräumt und getrennt entwässert werden können.
- (3) Nach vollständiger Entleerung und gründlicher Reinigung (z. B. besenrein mit anschließender Nassreinigung) eines Silosegments oder einer -kammer kann das Niederschlagswasser getrennt abgeleitet und gemäß den wasserrechtlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigt werden. Entsprechendes gilt für das von der Siloabdeckung abfließende Niederschlagswasser.

Aufgrund dessen empfiehlt sich der Einbau von Trennschächten. Derzeit sind mehrere Produkte mit DIBt-Zulassung auf dem Markt.



Prinzipskizze der Entwässerung als Trennschachtsystem  
Anschlüsse und Durchdringungen sind flüssigkeitsundurchlässig auszubilden

# HOCHBAU – HALLENBAU MIT IP-WÄNDEN

Unsere Produkte finden Sie auch online unter [www.uhrle.eu](http://www.uhrle.eu)

## Produktbeschreibung:

Industriebau, Landwirtschaft, Wohnhaus

Parallelwände als Winkelstützwände mit Anschlussbewehrung in die Bodenplatte

Weniger Schalungsaufwand, da Bodenplatte nachträglich betoniert wird

Wertbeständig, versetzbar, kalkulierbar in Kosten und Zeit

Sämtliche Lastfälle durch variable Wandstärken möglich

Abschrägungen auf Wunsch möglich

Flexible Ausführung des Betonfußes ein- oder beidseitig

Auf Wunsch inkl. konfektionierter Anschlussbewehrung

Je nach Bedarf mit Einbauteilen für Konstruktionen

Rohmaßhöhen von 0,70 bis 6,30 m

Wandstärken von 12 bis 30 cm

Elementlängen 5,00 m flexibel

Sondermaße und Sonderformen möglich

## Hinweis für den Brandschutz:

Massivwände können auch als Brandschutzwände ausgeführt werden.



Beispiel für einen Hallenbau mit Betonstützen und Holzleimbinder



Setzen der Betonfertigwände mit einem Kran



Beispiel für einen Hallenbau (Hochbau)

Montage eines Getreidelagers, das wir in Zusammenarbeit mit mehreren Baufirmen in Nördlingen aufgerichtet haben.

# HOCHBAU – STALLBAU MIT SANDWICHWÄNDEN

Unsere Produkte finden Sie auch online unter [www.uhrle.eu](http://www.uhrle.eu)

## Produktbeschreibung:

Gewerbe, Landwirtschaft, Privat

Einseitige Anschlussbewehrung auf handgeglättete Seite möglich

Betonwand mit integrierter Wärmedämmung XPS, EPS

Feuerwiderstandsklasse F90

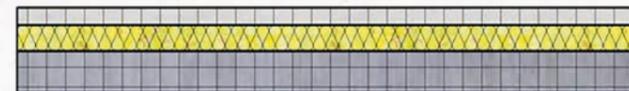
Guter Schallschutz

Mechanischer Schutz, stoßfest

Mit Oberfläche einseitig mit Struktur möglich

Spezielle Verankerungstechniken an den Tragelementen

Je nach Bedarf mit Einbauteilen möglich (Elektro)



Sandwichwände für einen Maststall

## Montage der Sandwichwände





In Zeiten der immer stärkeren Trockenheit, sowie auch zum Schutz des Trinkwassers werden spezielle Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz gestellt.

Bäche und Teiche können in Trockenperioden teilweise nicht mehr ganzjährig als Löschwasserentnahmestelle genutzt werden. Bestehende Wasserversorgungsleitungen stoßen bei immer größeren Baugebieten im Brandfall an ihre Grenzen, oder Gebäude liegen für eine ausreichende Versorgung außerhalb des Netzes.

Vom vorbeugenden Brandschutz wird die Bereitstellung des Bedarfs/der Menge des Löschmittels Wasser ermittelt, dies kann unter anderem ein Löschteich oder ein Löschwasserbehälter gewährleisten, ohne das Trinkwassernetz zu beeinträchtigen. Generell kann zur Befüllung Trinkwasser oder Regenwasser genutzt werden. Je nach Bauart und Befüllung gelten verschiedene Anforderungen. Wichtig ist das der Behälter wasserdicht und die sichere Entnahme im Brandfall gewährleistet ist. Eine Überführung mit SLW30 oder SLW60 sollte möglichst berücksichtigt werden.

Wir bieten Ihnen vom reinen Saugschacht und Sandfang bei Becken / Teichen, bis hin zum Löschwasserbehälter dies als Komplettpaket an.

Die Ausführung kann in rund mit Rohren oder eckig in Segmenten ausgeführt werden – alle geforderten Größen

sind durch die Modulbauweise möglich – Elemente mit bis zu 65 To. pro Einzelteil möglich.

Je nach Platzmöglichkeit können mehrere Behälter miteinander kombiniert werden oder auch ein großer Speicher mit integriertem Pumpensumpf, wahlweise mit separatem Saugschacht.

Zusätzlich kann der Speicher für eventuelle Starkregen Ereignisse mit verschiedenen Anschlüssen und Einbauteilen erstellt werden.

Eine Kombination aus Stauraumkanal und Löschwasserspeicher ist durch einen weiteren Zulauf und Ablauf möglich. Wir erstellen aus Ihrer Anforderung von Ihrem Brandschutzbedarfsplan und Ihren baulichen Möglichkeiten einen für sie angepassten und wirtschaftlichen Vorschlag.

## LÖSCHWASSERBEHÄLTER ALS ROHRSTRANG AUS STAHLBETONROHREN

Das System mit einem langen Rohrstrang oder auch als Doppelstrang verlegt bietet Ihnen in der Planung und Nutzung erhebliche Vorteile. Der Strang kann an die Örtlichkeit angepasst werden. Zum Beispiel entlang, oder unter der Zufahrtsstraße verlegt. Dies erspart gerade in der Planung von Erschließungsmaßnahmen einen großen Platzbedarf eines breiten Behälters. Das komplette Bauwerk besteht aus einem Einstieg inkl. Pumpensumpf und Überlauf, einem Zulauf und Überlauf. Mit weiteren Einstiegen als Kontrollschacht, sowie Sonderlösungen ausführbar. Durch das Stahlbetonrohrsystem beliebig und variabel planbar.



Höchste Sicherheit mit Stahlbetonrohren im Betrieb – Dichtheitsprüfung zusätzlich über die Muffenverbindung möglich. Das System als Rohrstrang bietet den höchsten Sicherheitsstandard – sodass Sie Behälter für Sprinkleranlagen damit bauen können.

### Die technische Ausstattung gem. DIN 14230 umfasst unter anderem:

- Einstiegsleitern aus Edelstahl inkl. Haltestange für sicheren Einstieg
- Löschwassersauganschlüsse DN125 PN16 Form A inkl. Saugrohr mit oder ohne Antiwirbelplatte, oder einen Saugkorb
- Seitliche Entnahmeleitung mit Verlängerungen möglich
- Entlüftungsröhre aus Edelstahl mit Dunsthut
- Hinweisschild für Löschwasserbehälter
- Einspeisearmaturen z. B. mit B Anschluss oder Perrot Anschluss
- Abdeckungen als Domschacht oder befahrbare Abdeckungen KL. D

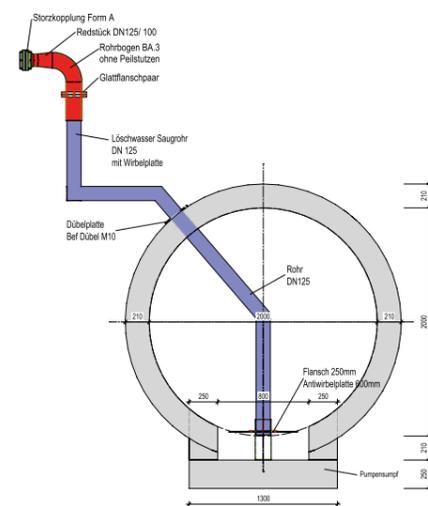
Hinweis für die Planung – Mindestausrüstung der Saugleitungen:

75 - 150 m <sup>3</sup>	= 1 Saugrohr
150 - 300 m <sup>3</sup>	= 2 Saugrohre
über 300 m <sup>3</sup>	= 3 Saugrohre



### Eigenschaften unserer Behälter:

- Belastungen für SLW30, SLW60 oder LMI
- geringe Einbautiefen, sowie auftriebssicher platzsparend unter Fahrflächen platzierbar
- Ausführung und Einbauteile nach DIN 14230
- Lage der Einstiege, Leitungen frei planbar
- verschiedene Ausführungen der Entnahme und sonstigem Zubehör
- mit oder ohne Pumpensumpf
- Flanschanschlüsse für externe Hauslöschanlagen möglich
- verschiedene Zulaufmöglichkeiten
- Einbau von Schwimmerventilen und Wasserstandsensoren
- vorgeschaltete Sedimentationsanlage bei Regenwassernutzung
- Kombination als Löschwasserspeicher und Regenrückhaltung möglich
- etc.



### Weitere Details erfahren Sie hier:



roeser-gmbh.de



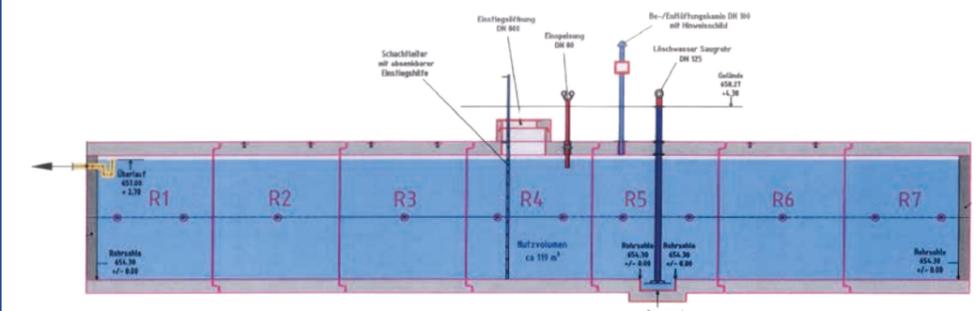
LV Texte und Beispielzeichnungen

### Varianten für die Ausführung von Löschwasserbehältern – Beispiele am System DN2600

- 50 m<sup>3</sup> Löschwasserbehälter nach DIN 14230 10,50 lfm Rohrstrang DN2600
- 100 m<sup>3</sup> Löschwasserbehälter nach DIN 14230 20,00 lfm Rohrstrang DN2600
- 200 m<sup>3</sup> Löschwasserbehälter nach DIN 14230 40,00 lfm Rohrstrang DN2600 oder als Doppelstrang mit 2 X 20 lfm Rohrstrang DN2600

Löschwasserbehälter erhalten Sie bei uns von 16 m<sup>3</sup> über 100 m<sup>3</sup> und 200 m<sup>3</sup> bis zu 400 m<sup>3</sup> oder auch wesentlich größer.

Die Behälter können mit verschiedenen Dimensionen ausgeführt werden. Beispiele Dimension m<sup>3</sup>/lfm Nutzvolumen – Volumen abhängig vom Luftposter und Überlauf.







# UHRLE

**Hermann Uhrle GmbH & Co. KG**

Betonwerk-Fahrsilobau

Zöbinger Str. 26-28

73479 Ellwangen-Röhlingen

☎ 0 79 65 / 90 00-0

✉ [info@uhrle.eu](mailto:info@uhrle.eu)

Besuchen Sie uns auf

unserer Homepage

[www.uhrle.eu](http://www.uhrle.eu)

und auf

[f www.facebook.com/uhrlefahrсило](https://www.facebook.com/uhrlefahrсило)



**Lassen Sie sich von unserem**

**kompetenten Team beraten!**

Montag bis Freitag 8 – 17 Uhr

